

Wegen Diplomfeier in der Postfinance Arena

Federer musste beinahe KV-Schülern weichen

BERN - Bevor Roger Federer am Davis-Cup spielt, gibts am Donnerstag für 900 Schüler das KV-Diplom. Wären die beiden Events nicht kombinierbar gewesen, hätte es kein Tennis in der Postfinance Arena gegeben.



◀ zurück

1 / 3

weiter ▶

Fast wäre der Davis-Cup-Event in Bern ins Wasser gefallen. (Markus Ehinger)

Am Wochenende spielt das Schweizer Davis-Cup-Team mit Roger Federer gegen Portugal in der Postfinance-Arena. Fast wäre es aber gar nie zu einem Davis-Cup-Spiel in Bern gekommen.

Schon vor einem Jahr hatte nämlich die Wirtschafts- und Kaderschule Bern (WKS) die Postfinance-Arena für ihre Diplomfeier reserviert. Peter Kaeser, Marketingleiter der WKS: «Für das 150-Jahre-Jubiläum des Verbands KV Bern wollten wir eine spezielle Feier organisieren. Ausserdem wird der Kursaal, wo die Diplomübergabe normalerweise stattfindet, derzeit umgebaut.»

Für Rolf Bachmann, Chief Operation Officer beim SCB, war sofort klar, dass die Diplomfeier stattfinden muss: **«Hätten wir die beiden Events nicht kombinieren können, hätten wir Swiss Tennis absagen müssen.»**

Moderiert und organisiert wird die Diplomfeier von Rolf Meichle. «Wir sind sehr glücklich, dass wir die Anlässe kombinieren können. Das ist eine Win-Win-Situation», sagt Meichle.

Ab Donnerstagmittag dürfen die Tennis-Cracks den Platz nicht mehr betreten. Er ist gesperrt für die Vorbereitungen der Feier am Abend. Damit kann Swiss Tennis leben. «Wir arrangieren uns mit den Vorgaben und kommen gut aneinander vorbei», sagt Sandra Péres, Kommunikations-Chefin des Tennisverbands.

Die rund 900 Schulabgänger werden klassenweise auf dem Platz auf Stühlen sitzen, ihre Angehörigen auf der Gegentribüne. Rapper Baze wird die Feier eröffnen. «Wir rechnen mit etwa 3000 Zuschauern», sagt Meichle. «Das dürfte somit die wohl grösste Diplomfeier der Schweiz werden.»

Artikel aus



Blick Tennis-App
Live-Ticker und
Hintergründe

» Jetzt auf Dein iPhone laden

Mehr zum Thema

» **Federer in Bern**
«Sehe keinen Sinn,
in Wimbledon
rumzuhängen»